

I. Anmeldung

TOP:

Personal- und Organisationsausschuss Sitzungsdatum 05.06.2018 öffentlich

Betreff:

Modulare Qualifizierung für Beamtinnen und Beamte Erweiterung des Konzepts der Stadt Nürnberg zur Durchführung der modularen Qualifizierung in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst

Anlagen:

Gutachten mit Anlage

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	n Bericht	Abstimmungsergebnis		
Orennam	Sitzurigsdaturii		angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
POA	18.09.2012		\boxtimes		

Sachverhalt (kurz):

Die modulare Qualifizierung nach Art. 20 LIBG ist für die Beamtinnen und Beamten der Stadt Nürnberg in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst nach den beschlossenen Regelungen vom 18.09.2012 durchzuführen. Für den besonderen Aufgabenbereich im Sinn des § 34 S. 3 FachV-FW besteht ein Erweiterungsbedarf. Die Festlegung des besonderen Aufgabenbereiches auf die Stellen der Integrierten Leitstelle bei der Berufsfeuerwehr Nürnberg soll ergänzt und auf weitere bestimmte Stellen im abwehrenden und vorbeugenden Brandschutz ausgedehnt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage



Vollkraftstellen (Einbringung

						NORINDERG			
1.	Fina	ınzielle Auswirkunç	jen:						
	\boxtimes	Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen							
		Finanzielle Auswirk zur Modularen Qua	ng durch den anmeldenden Geschäftsbereich: uswirkungen in der Zukunft treten nur ein, soweit im Einzelfall eine Zungen Qualifizierung nach Stellenbesetzung bzw. Ausweisung der betreffe einem höheren Stellenwert erfolgt.						
		(→ weiter bei 2.)							
		Nein (→ weiter b	ei 2.)						
		Ja							
	☐ Kosten noch nicht bekannt								
		☐ Kosten bekann	Kosten bekannt						
		<u>Gesamtkosten</u>	€	Folgekosten	€ pro Jahr				
				☐ dauerhaft	nur für einen b	pegrenzten Zeitraum			
		davon investiv	€	davon Sachkos	sten	€ pro Jahr			
		davon konsumtiv	€	davon Persona	lkosten	€ pro Jahr			
		Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung? (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)							
		☐ Nein	Kurze Begründ	ung durch den anme	eldenden Geschäftsbe	reich:			
2a.	Aus	wirkungen auf den	Stellenplan:						
	\boxtimes	Nein (→ weiter b	ei 3.)						
		Ja							

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)



2b.	. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)					
	\boxtimes	Ja				
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:			
3.	Dive	ersity-Releva	nnz:			
	\boxtimes	Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:			
		Ja				
4.	Abs	timmung mit	weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:			
		RA (verpflichte	nd bei Satzungen und Verordnungen)			
	\boxtimes	FW				
II. <u>I</u>	<u>lerrn</u>	ОВМ				
II. <u>I</u>	Ref. I/	<u>'II / PA</u>				
Nürnberg, 07.05.2018 Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation						

Seite 3 von 3

(5200)